

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

51. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 22. December 1836.

---

I.

## Z u e r s i c h t.

Mag der Erde Freude fliehn  
Und die Welt mich ganz verlassen,  
Mögen Feinde stolz und kühn  
Mich verspotten, schmähn und hassen,  
Fest steh' ich und zittre nicht,  
Gott ist meine Zuversicht!

Mitten in der Leiden Schmerz,  
In des Lebens trübsten Sorgen,  
Schirmt der Glaube mir das Herz,  
Ruh's in seiner Kraft geborgen;  
Und ich zag' und zittre nicht,  
Gott ist meine Zuversicht!

Aller Glanz mag untergehn,  
Alles Irdische zertrümmern,  
Aus des Himmels Friedenshöhn  
Wird mir Trost hernieder schimmern;  
Und ich beb' und zittre nicht,  
Gott ist meine Zuversicht!

Gott ist meine Zuversicht!  
Geh' es wie es will auf Erden.  
Ewig währt das Leiden nicht!  
Jenseit soll es anders werden! —  
Jenseit, wo die Palmen stehn,  
Die dem Dulder Frieden wehn.

J. G. Dönig.

II.

## II.

## Gedanken.

Man fragte einen Weisen des Morgenlandes, wen er mehr liebe, seinen Bruder oder Freund? und er antwortete: ich liebe meinen Bruder nicht eher, bis er mein Freund wird.

---

 Chronik der Stadt Halle.
 

---

1. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertage (25. und 26. Dec.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Den 25. Dec. um 9 Uhr Hr. Diac. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Den 26. Dec. um 9 Uhr Hr. Archidiac. Prof. Franke. Um 2 Uhr Hr. Schulcollege Dietrich.

Zu St. Ulrich: Den 25. Dec. um 9 Uhr Hr. Oberprediger Dr. Ehrich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Den 26. Dec. um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich. Um 2 Uhr ein Candidat. Allgem. Beichte, Sonnabend den 24. Dec. um 2 Uhr, Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.

Zu St. Moriz: Den 25. Decbr. um 9 Uhr Hr. Oberprediger Borpahl. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Den 26. Decbr. um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

In der Domkirche: Den 25. Dec. um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr. Kienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Hofpr. Dr. Dohlhoff. Den 26. Dec. um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Dompr. Dr. Kienäcker.

Kathol.

Kathol. Kirche: Den 25. und 26. Dec. um 9 Uhr  
 Hr. Pastor Claes.  
 Hospitalkirche: Den 25. und 26. Dec. um 11 Uhr  
 Hr. Sup. Guerike. Allgem. Beichte, Sonnabend  
 den 24. Decbr. um 2 Uhr, Der selbe.  
 Zu Neumarkt: Den 25. und 26. Dec. um 9 Uhr  
 Hr. Pastor Held.  
 Zu Glaucha: Den 25. Decbr. um 9 Uhr Hr. Dr.  
 Daniel. Den 26. Dec. um 9 Uhr Hr. Sup. Dr.  
 Niemann.

## 2. Hiesige Ausstellung zum Besten der Blindenanstalt.

Dem Wunsche unterschiedlicher Besucher der Sammlung weiblicher Arbeiten für den bekannten wohlthätigen Zweck gemäß, soll das in dem Gasthause zur Stadt Zürich dazu gefälligst eingeräumte Local, außer in den Vormittagsstunden von 9 bis 12, nun auch in den Nachmittagsstunden von 1 bis 6 Uhr geöffnet sein. Am nächsten Freitag, als am 23. December, findet die letzte Ausstellung statt.

Halle, den 21. December 1836.

Albertine Baronin de la Motte Fouqué.

## 3. Frauenverein.

Unter verbindlichstem Danke zeigen wir noch folgende milde Beiträge zur Bekleidung unsrer Waisen an: Durch Fr. J. K. Dryander v. Ungen. 3 Thlr., durch Fr. Pr. Eifelen v. Fr. Dr. W. 1 Paq. Sachen u. 15 Sgr., v. Fr. Pr. L. 5 Kinderkleider u. 1 Thlr., v. Ung. 8 Bund Federn, von drei ihrer Vaterstadt liebevoll gedenkenden Hallenserinnen in Magdeburg: S. P. u. C. 7 Fedrd'or, durch Fr. v. Liebhaber v. Fr. P. C. M. 20 Sgr., v. Frn. D. G.

D. G. 1 gr. Pack Sachen u. Spielzeug, durch Hrn. Lippert v. H. W. aus P. 1 Kiste Pfefferkuchen, v. Fr. Pr. G. 116 Pfefferkuchen, 1 Christbaum nebst Lichter, 1 Packchen Sachen u. 4 Thlr., v. Ungen. 2 Kindermäntel, v. Hrn. Fabrik. G. 6 Pfund Lichte und 1 Wachsstock zur Erleuchtung bei der Bescheerung im Schießgraben.  
Halle, den 20. December 1836.

Für den Frauenverein

Dürking.

#### 4. Armensache.

In die Stelle der auf ihren Antrag entlassenen Herren Bezirksvorsteher, Knopfmachermeister Lange und Strumpfwirkermeister Probst, sind durch die Beschlüsse der Wohlthätlichen Stadtverordneten-Versammlung vom 5. September und resp. 14. November d. J. der Kaufmann Herr Stahl Schmidt zum Vorsteher des 3ten und der Glasermeister Herr Mayer zum Vorsteher des 13ten Bezirks erwählt.

Halle, den 19. December 1836.

Die Armen-Direction.

#### 5. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 20. December 1836.

Weizen	1	Thlr.	11	Sgr.	3	Pf.	bis	1	Thlr.	13	Sgr.	9	Pf.
Roggen	—	„	28	„	9	„	—	1	„	2	„	6	„
Gerste	—	„	27	„	6	„	—	—	„	28	„	9	„
Hafer	—	„	16	„	3	„	—	—	„	20	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armandirection  
von Dr. Förstmann.

Bekannt-

## Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind an die designirten Empfänger nicht zu bestellen gewesen und deshalb zurück gesandt worden. Die Absender werden zur schleunigen Abholung und Auslösung hiermit aufgefordert.

1) An Hrn. Weinicke zu Venndorf. 2) An Hrn. Gutsbesitzer Göbel zu St. Bernhard. 3) An Hrn. Gottfr. Grunert zu Gerbstädt. 4) An Hrn. Candidat Böttger zu Immingshausen. 5) An Hrn. And. Margreiter zu Kemnitz nebst 1 Packet A. M. 4 Pfd. 6 Lth. 6) An Hrn. Stadtsecretair Stephani zu Magdeburg. 7) An Hrn. Justizcommiss. Ringel zu Spremberg. 8) An Fräul. Johanne Voigt zu Weimar.

Halle, den 20. December 1836.

Königl. Postamt. Göschel.

Muscattraubenrosinen, Schaalmandeln und Lambertsnüsse empfiehlt C. S. Kisel.

Aechte Braunschweiger Cervelatwurst und Schinken erhielt C. S. Kisel.

Große ital. Maronen bei C. S. Kisel.

Feinsten engl. und franz. Weinmostich in Krufen als auch ausgewogen empfiehlt C. S. Kisel.

Fetten Limburger Käse das Stück  $7\frac{1}{2}$  Sgr. und 10 Sgr. empfiehlt C. S. Kisel.

Ich Unterzeichneter mache hierdurch ergebenst bekannt, daß ich eine Parthie gute austrangirte Waare noch unter dem Einkaufspreis auf dem Marke in einer mit meiner Firma bezeichneten Bude von heute an verkaufe. Halle, den 21. December 1836.

G. A. Pfautsch, Hornbrechstermeister.

Die ausverkauften und vielfältig verlangten Borden und Spitzenragen, wie auch übrigen Stickereien sind heute wieder aufs neue angekommen bei

Wilhelmine Zartier.

---

**Gartenverkauf zu Halle.**

Der den Erben des Kaufmanns Johann Samuel Fincke gehörige, hieselbst am Mannischen Thore sub Nr. 1703 belegene, nach der Grundsteuerrolle an 9 Morgen enthaltende Garten vom fruchtbarsten Boden, bestanden mit den besten Obstsorten, mit Wohn- und Gewächshaus, Stallung, Teich- und Brunnenwasser, Hofraum und Inventario, welcher bisher für 275 Thlr. jährlichen Pachtzins verpachtet war, soll im Wege der Licitation verkauft werden. Die Kaufliebhaber werden ersucht, den

9. Januar 1837

Nachmittags um 3 Uhr ihre Gebote in der Schreibstube des Unterzeichneten unter den bekannt zu machenden Bedingungen abzugeben und weiter zu bieten.

Halle, den 10. December 1836.

Der Justizcommissar Mancke.

---

**Hausverkauf.**

Der Unterzeichnete beabsichtigt sowohl sein am Marke sub Nr. 738 belegenes ganz ausgebautes Haus, welches einen großen Laden, 8 Stuben, 10 Kammern, Küche, Hof, 4 schöne Keller u. s. w. enthält, als auch sein sub Nr. 143 dem neuen Schauspielhause gerade gegenüber belegenes Grundstück, das aus 5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Schuppen und Stallung, viel Bodenraum, Brunnen, Garten u. s. w. besteht, aus freier Hand zu verkaufen und bittet Kaufliebhaber, sich direct an ihn zu wenden.

Halle, im December 1836.

J. Fr. Lippert.

---

Unter bei mir zu erfahrenden Bedingungen bin ich autorisirt, von heute an Interessenten für die neue Berliner Wittwenkasse aufzunehmen.

Halle, den 21. December 1836.

W. Studemund.

---

Zu bevorstehenden Festen empfiehlt als ganz vorzüglich gut und preiswerth:

Extr. feinen Cardinal- und Bischof-Essenz,  
do. do. Punsch- und Groc-Essenz,  
beides von feinsten Rum u. Raffinad zubereitet,  
Feine alte Jamaica und Westindische Rums  
zu verschiedenen Preisen,  
Extr. feine und feine Liqueure,  
Doppel- und einfache Aquavite,  
feine Thee's und schöne billige Citronen,  
so wie alle andern Materialwaaren.

Wiederverkäufer, so wie Gast- und Schenkwirthe, dürfen auf verhältnißmäßig billigere Preise rechnen.

W. E. Schmidt, Leipziger Straße.

Fein Arrac das Quart 25 Sgr.

Extr. ff. alten Jam. Rum d. Qu. 25 und 20 Sgr.

Feinsten u. stärksten Punsch-Extract d. Qu. 1 Thlr.

Gen. Citronat das Pfund 15 Sgr.

Braunen Java-Kaffee d. Pfd. 12 Sgr.

Thee in Auswahl,

Mall. Citronen,

Eingem. besten ost. Ingber

empfehlen und stellen bei Abnahme von Parthieen die billigsten Preise

W. Kersten & Comp.

Preuß. Butter d. Pfd. 6 Sgr., Baiersche Schmelzbutter d. Pfd. 8 $\frac{1}{2}$  Sgr. bei

W. Kersten & Comp.

Sehr schöne Weihnachtswecken das Stück von 1 Sgr. bis zu 10 Sgr. sind in großer Auswahl zu haben, so wie auch Bestellungen von größern Sorten aufs beste besorgt werden vom Bäckermeister A. Ker mann an der Glaucha'schen Kirche.

In der großen Ulrichsstraße Nr. 52 sind 2 Stuben, 2 Kammern zu Neujahr oder Ostern zu vermietten.



1834er weiße und rothe Weine  
von ganz ausgezeichnete Güte verkauft billigst  
W. Fürstenberg.

Arrac de Goa;

Bischof und Cardinal, Extract aus frischen Früchten;

Maraschino in feinsten Waare;

Alle Sorten feinen grünen und schwarzen Thee;

Vanille;

Berliner Dampf-Chocolade zu Fabrikpreisen; bei Ab-  
nahme von 3 Pfunden wird ein halbes Pfund als  
Rabatt gegeben.

W. Fürstenberg.

Rum und Punsch, Extract.

Feine alte ächte Jamaica Rum;

f. weißen sehr starken Jam. Rum;

besten rein schmeckenden Westindischen Rum à Quart

15 Sgr., an Wiederverkäufer billiger;

schöne starke Rums in verschiedenen Sorten das Quart  
à 10 Sgr., 12½ Sgr. u. s. w.

Punsch, Extract von bekannter Güte, stark und  
kräftig aus dem feinsten Rum, den besten Citro-  
nen, ohne alle Surrogate bereitet, empfiehlt

W. Fürstenberg.

Feine Liqueure, doppelte und einfache  
Aquavite;

Spiritus Vini in stärkster Waare;

Holländischen Korn, auch Franzbranntwein genannt,  
empfehlen zu den billigsten Preisen

die Fabrik von W. Fürstenberg.

Ist jemand in Willens eine Ziehrolle, die gut im  
Stande ist, zu verkaufen, der beliebe sich Märkerstraße  
Nr. 447 eine Treppe hoch zu melden.

Nächsten Freitag Abends 8 Uhr und alle folgenden  
ist Quartett im Gasthaus zum Kühlenbrunnen.